

# Glücksorte im Odenwald



Sigrid Stöckel



Sigrid Stöckel

Glücksorte  
im  
Odenwald

Fahr hin & werd glücklich



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



Liebe Glücksuchende,



im Odenwald glücklich werden, kann ganz einfach und schlicht sein. Steuern Sie einen der zahlreichen Naturparkplätze an, entscheiden Sie sich spontan für einen der bestens ausgeschilderten Wanderwege und erkunden Sie die sanften Hügel und grünen Wälder. Es findet sich bestimmt auf dem Weg ein kleines Café, eine urgemütliche Gaststätte oder eine entspannte Gartenwirtschaft zur Einkehr.

Trauen Sie sich ruhig, den würzigen Hand- oder Kochkäs auf einer Scheibe Bauernbrot zu probieren. Dazu ein kühler Apfelwein oder ein Apfelmost! Nur zu, es lohnt sich!

Mit viel Herzblut habe ich meine Glücksorte im hessischen, bayerischen und badischen Odenwald zusammengetragen, mal kulturell, mal kreativ oder auch kulinarisch, mal aktiv oder abenteuerlich.

Von allem finden Sie – wie der hessische Odenwälder sagt – „ebbes“.

Sie brauchen sich nur für einen der Streifzüge zu entscheiden.

Und vielleicht haben Sie bald schon Ihren eigenen überraschenden Glücksmoment im Odenwald und werden wie ich ein glühender Odenwaldfan.

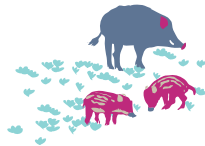
Ihre Sigrid Stöckel



# Deine Glücksorte ...

- 1 Küche trifft Kunst**  
In der Goldenen Nudel in Ober-Ramstadt.....8
- 2 Gutes aus Milch**  
Zu Besuch bei der Molkerei Hüttenthal.....10
- 3 Ausflug in die Vergangenheit**  
Einhardsbasilika und Schloss in Steinbach.....12
- 4 Faszination der Flammen**  
Das Odenwälder Lärmfeuer in Hilsenhain.....14
- 5 Ei Gude oder Grüß Gott**  
Am Grenzübergang Boxbrunn-Würzburg.....16
- 6 Fachwerk-Schmuckkästchen**  
Das Altstadtcafé in Reinheim.....18
- 7 Wie in den goldenen 50ern**  
Die Saalbau Lichtspiele in Heppenheim.....20
- 8 Bei Jim Knopf & Co.**  
In der Obrunnenschlucht in Höchst.....22
- 9 Design made in Odenwald**  
Die Glücksfabrik in Erbach.....24
- 10 Schöne Aussichten**  
Im Kirchberghäuschen in Bensheim.....26
- 11 Unterm Storchennest**  
Hofgut Habitzheim in Otzberg.....28
- 12 Antike Träume**  
Gräfliche Sammlungen im Erbacher Schloss.....30
- 13 Landhotel mit Bisonblick**  
Übernachten im Lammershof in Birkenau.....32
- 14 Mystischer Kraftort**  
Zur Kapelle St. Maria Lichtenklingen.....34
- 15 Mit Sonnenkraft voraus**  
Solardraisinenbahn Wald-Michelbach.....36
- 16 Kanada-Feeling**  
Am Marbachstausee in Mossautal.....38
- 17 Alles Kochkäse**  
Odenwälder Kochkäserei in Fürth.....40
- 18 Über den Baumwipfeln**  
Walburgiskapelle in Fürth.....42
- 19 Cooles Eis vom Bauernhof**  
Keilvelterhof-Eiscafé in Unter-Ostern.....44
- 20 Auf dem kleinen Pilgerpfad**  
Meditationsweg nach Michelstadt-Rehbach.....46





- 21 Ziegen im Glück**  
In der Weißen Hube in  
Bad König-Momart .....48
- 22 Charmantes Kleinod**  
Staatspark Fürstenlager  
in Auerbach .....50
- 23 Wo Riesen Steine warfen**  
Das Felsenmeer in Lautertal-  
Reichenbach .....52
- 24 Den Römern auf der Spur**  
Die Haselburg bei  
Hummetroth .....54
- 25 In der schönen Au**  
Museum Hühnerfautei und  
Lileila in Schönau .....56
- 26 Seerosige Landpartie**  
Im Englischen Garten  
Eulbach-Michelstadt .....58
- 27 Perle oder Drachenstadt**  
Auf Drachensuche  
durch Lindenfels .....60
- 28 Schnuckelige Gassen**  
Die historische Altstadt von  
Hirschhorn .....62
- 29 Alles im grünen Bereich**  
Waldthemenpfad  
Breitenstein .....64
- 30 Dolce Vita an der Bergstraße**  
Auf dem Abendmarkt  
in Zwingenberg .....66
- 31 Zelten mit Naturschwimmbad**  
Camping im Odenwaldidyll  
im Fischbachtal .....68
- 32 Schlendern & Schlemmen**  
Der Obstlehrpfad bei  
Rimbach-Albersbach .....70
- 33 Sieben-Täler-Blick**  
Auf dem Gotthardsberg  
Weilbach-Amorbach .....72
- 34 Klein, aber oho!**  
Fährfahrt nach  
Neckarhäuserhof .....74
- 35 Einfach sagenhaft**  
Burg Rodenstein bei  
Fränkisch-Crumbach .....76
- 36 Umwerfende Aromen**  
St. Kilian Whisky Destillerie  
in Rüdenau .....78
- 37 Wilde Weibchen**  
Felsen mit Geschichte  
bei Laudenu .....80
- 38 Barista-Queen mit Herz**  
Im Café Mocha in  
Miltenberg .....82
- 39 Radeln am Kulturdenkmal**  
Himbächel-Viadukt in  
Oberzent-Hetzbach .....84
- 40 Verzaubert von Pudel & Huhn**  
Im Theaterpavillon  
Lilli Chapeau .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41** **Savoir Vivre im Odenwald**  
Crêperie La Chouette in  
Lindenfels-Eulsbach .....88
- 42** **Hip und heimelig**  
Im Elefantenhaus in  
Michelstadt .....90
- 43** **Wunder der Natur**  
In den Eberstadter  
Höhlenwelten .....92
- 44** **Im Madonnenländchen**  
Beim Buchener  
Glockenspiel .....94
- 45** **Verliebt in Wuschelköpfe**  
Wandern mit Alpakas  
in Reichelsheim .....96
- 46** **Stilles Naturparadies**  
Unterwegs zum Roten Wasser  
von Olfen .....98
- 47** **Mit einem Lächeln ins Tal**  
Sommerrodelbahn  
Wald-Michelbach .....100
- 48** **Wie bei Tante Emma**  
Museum für alte Läden  
Hammelbach .....102
- 49** **Erfahrung für die Ohren**  
Auf dem Klangwanderweg  
in Hammelbach .....104
- 50** **Ein & Alles**  
Hof- und Weinladen in  
Ober-Klingen .....106
- 51** **Geheime Weinbergshäuschen**  
Erlebnispfad Wein und  
Stein Heppenheim .....108
- 52** **Oase der Entspannung**  
Am Eutersee in  
Oberzent-Schöllensbach .....110
- 53** **Odenwald von oben**  
Auf dem Teilschikturm  
bei Wilhelmsfeld .....112
- 54** **Ritter auf Zeit**  
In der Burg Breuberg .....114
- 55** **Holz ist Heimat**  
Beim Holzbildhauer in  
Groß-Bieberau .....116
- 56** **Odenwälder Apfelherbst**  
In der Kelterei Dölp in  
Brensbach .....118
- 57** **Babbeln macht fröhlich**  
Der Mundart-Wanderweg  
Modautal .....120
- 58** **Haus des Waldes**  
Kirchzeller Waldmuseum  
Watterbacher Haus .....122
- 59** **Aktiv rund um den Vulkan**  
Am Katzenbuckelsee  
in Waldbrunn .....124
- 60** **Im Pastahimmel**  
Berres Nudeln aus  
Gerolzahn .....126





- 61 Einfach rollen lassen**  
Im Bikepark Oberzent-  
Beerfelden .....128
- 62 Begehbare Bilderbuch**  
Odenwälder Freilandmuseum  
Gottersdorf.....130
- 63 Weitblick bis zum Horizont**  
Hundertmorgen-Stübchen  
Reinheim-Ueberau.....132
- 64 Im portugiesischen Eck**  
BROTal und Bairro 1717 in  
Erbach .....134
- 65 Wilde Romantik**  
Wolfschlucht in  
Zwingenberg.....136
- 66 Frühstück für Träumer**  
Träumerei Michelstadt .....138
- 67 Das bunte Leben**  
Bei Frau Scheiner in  
Klein-Umstadt .....140
- 68 Bei Fuchs & Hase**  
Auf dem Hottenbacher  
Hof Klein-Bieberau .....142
- 69 Frischluft Wellness**  
Im Kneipp-Heilbad  
Grasellenbach.....144
- 70 Der Äpfel zum Tanzen bringt**  
Brennerei Apfelwalzer  
Fürth-Erlenbach.....146
- 71 Tierisch schöne Ausblicke**  
Im Bergtierpark  
Fürth-Erlenbach .....148
- 72 Laternenpfad & Musenküsse**  
Muse Chocolat in  
Heppenheim.....150
- 73 Königlich entspannen**  
In der Odenwald-Therme  
Bad König .....152
- 74 Tradition in der Backstube**  
Lebkuchenbäckerei Baumann  
Beerfurth .....154
- 75 Einfach dufte**  
Im Waldfee Seifenlädchen.....156
- 76 Bücher und Barock**  
Die Bibliothek im  
Kloster Amorbach .....158
- 77 Zauber im Winterwald**  
Auf der Neunkircher Höhe.....160
- 78 Mit Stil verpackt**  
Packesel-Taschen in  
Mörtenbach .....162
- 79 Wo Wünsche wahr werden**  
Christkindlhäuschen  
Schloss-Lichtenber.....164
- 80 Kleiner ländlicher Luxus**  
In der Geiersmühle  
Vielbrunn .....166

# Küche trifft Kunst

1

## In der Goldenen Nudel in Ober-Ramstadt

Fängt hier schon der Odenwald an? Manche sagen, Ober-Ramstadt sei das Tor zum Odenwald von Norden aus gesehen, und in der Tat beginnt die Landschaft hinter dem Darmstädter Stadtwald langsam hügelig und ländlicher zu werden. Der Titel „Stadt der Farben“ kommt vom ortsansässigen Lack- und Farbenwerk. Bunt ist das Leben auch in den Räumlichkeiten der ehemaligen Nudelfabrik, die hinter einer Tankstelle versteckt direkt am Ufer der Modau liegt. In Ingo Habliks Goldener Nudel treffen sich seit über 33 Jahren Kreative, Künstler und Genießer des Lebens und der guten Küche. Für den Gaumengenuss sorgt Ingos Frau Angie mit origineller französisch und italienisch inspirierter Küche. Im hellen Gastraum mit industriellem Charme nimmt man Platz auf weiß gestrichenen, verzinkten Biergartensesseln und

Bänken, genießt den opulenten Blumenschmuck und Ausblick in den provenzalisch anmutenden Innenhof. Von der Decke hängen luftig weiße Papierwölkchen, in der Ecke steht ein Flügel, überall brennen Kerzen. Schon einfach nur hier zu sitzen, ist eine Wohltat für die Sinne und Seele. Wer sich Zeit für einen Blick auf die Wände nimmt, kann sich an großformatiger Kunst erfreuen. Wechselnde Ausstellungen sind zu Gast, schon mehrfach der senegalesische Cineast und Maler Moussa Sene Absa, der in seinen Gemälden mit kräftigen Farben nicht nur seine

Landeskultur, sondern auch Erde und Stoffe aus seiner Heimat verarbeitet. Durch eine kleine Seitentür schlüpft man in die Ateliers und Werkstätten des benachbarten Handwerkshauses und kann mit etwas Glück den Künstlern über die Schulter schauen. Vor so viel Kunstgenuss vergisst man fast das Essen, was richtig schade wäre. Denn die Gerichte auf der wechselnden handgeschriebenen Karte sind ebenfalls ein Hochgenuss, die Zutaten aus der Region. Experimentierfreudig und wunderschön dekoriert kommen die Teller aus Angies Küche auf den Tisch. Unbedingt Platz für einen Nachttisch lassen, denn die Mousse au Chocolat erzeugt wahre Glücksgefühle.

### TIPP

Ausgezeichnet  
schmeckt der  
handwerklich  
hergestellte  
Bio-Käse in der  
Käseecke in der  
Hammergasse.

- Restaurant Goldene Nudel, Nieder-Ramstädter-Straße 48,  
64372 Ober-Ramstadt, Tel. (0 61 54) 44 93
- ÖPNV: Bus O, Haltestelle Roßdörfer Straße



# Gutes aus Milch

2

## Zu Besuch bei der Molkerei Hüttenthal

Im Mossautal im Herzen des Odenwaldes findet man, wonach sich von Stress und Hektik geplagte Seelen sehnen: fünf kleine Dörfer mit schmucken Bauernhöfen, wohltuende Stille und eine intakte Natur zum Durchatmen. Durch grüne Hügel schlängeln sich der Streit- und der Gütersbach, die sich in Hüttenthal treffen und als Marbach weiterfließen. In diesem kleinen Erholungsort hat auch die Molkerei Hüttenthal ihr Zuhause. Seit 1912 wird der Betrieb mittlerweile in dritter Generation von der Familie Kohlhage geführt, die sich der Herstellung regionaler Produkte widmet. Wie genau Milch zu Käse wird, können sich Besucher bei einer Führung durch die kleine Molkerei ansehen – immer mittwochs, aber nur nach Voranmeldung. Dabei erfahren Käsefans von Betriebsleiter Patrick Hofmann, dass die Milch für den Hüttenthaler Käse von gerade einmal 16 Bauernhöfen aus dem Umkreis von 25 Kilometern angeliefert wird. Weidegang im Sommer für die Kühe sowie den Verzicht auf Gentechnik und Glyphosat sind ganz selbstverständlich. Auf zünftigen Holzbrettchen können die Käseleckereien wie der „Rodensteiner im Blütenkleid“ probiert werden. Flaschen mit kühler Butter- oder Frischmilch stehen auf jedem Tisch bereit. Ausgestattet mit Haarnetzen und blauen Überschuhen passieren wissbegierige Käsefreunde die Hygieneschleuse und erkunden die Produktionsstätten von Butter, Sahne und Frischkäse. Auch in eine der Reifekammern für den Ziegen- und Kuhmilchkäse darf man reinschauen. Viel Handarbeit steckt da noch drin: vom Einpinseln mit Salzlake über Tunken in Wachsschicht bis zum Verpacken in die hübschen blau-weiß karierten Buttertücher. Alles lässt sich doch nicht von Maschinen bewerkstelligen, und das macht irgendwie auch den besonderen Charme der Produkte aus. Draußen lädt das Hoflädchen zum Einkaufen und der Milchgarten mit Holzbänken und Ziegenbrunnen auch außerhalb der Führungen zum Verweilen ein. Auf der himmelblauen Riesenbank in die Wolken schauen, auf dem Trampolin hüpfen oder zwischen den Bäumen hoch hinaus schaukeln – wer will da noch weg?

- 
- Molkerei Hüttenthal, Molkereiweg 1, 64756 Mossautal, Tel. (0 60 62) 2 66 50  
[www.molkerei-huettenthal.de](http://www.molkerei-huettenthal.de)
  - ÖPNV: Rufbus, Haltestelle Molkerei, Hüttenthal  
(Bestellung über Tel. (0 60 61) 97 99 77)



# Ausflug in die Vergangenheit

3

## Einhardsbasilika und Schloss in Steinbach

Groß ist sie nicht, auch nicht prunkvoll und trotzdem eine so bedeutende, bescheidene Zeitzeugin und Schönheit. Vor rund 1200 Jahren erbaut, gehört die Einhardsbasilika zusammen mit der Torhalle zum Kloster Lorsch, der Pfalzkapelle und dem Granusturm in Aachen und der Basilika in Seligenstadt zu den seltenen Beispielen authentisch erhaltener karolingischer Architektur in Deutschland. Von außen präsentieren sich die glatten Mauerflächen aus dem so typischen samtigen roten Sandstein ohne Sockel oder Nischen ganz schnörkellos. Wer war dieser Einhard, der bereits als junger Mann Gelehrter und Berater Karls des Großen wurde? Antworten finden Besucher mithilfe des Audioguides bei einem individuellen Rundgang durch die Parkanlage der Basilika. Ein Abtauchen in die Welt der Karolinger. Kopf einziehen

und hereinspaziert in die kleine Ausstellung in der Sakristei. Ausgerüstet mit dem Kopfhörer bestimmt man das Tempo bei seiner eigenen Führung und kann dabei immer wieder anhalten und zur Ruhe kommen. Auf den Parkbänken unter Bäumen spürt man die meditative Ausstrahlung des Platzes und nimmt sie in sich auf. Geheimnisvoll ist ein Abstieg in die Stollenkrypta unterhalb des Chores, wo Einhard eigentlich die letzte Ruhe für

sich und seine Frau Imma geplant hatte. Bestattet wurden beide schließlich in Seligenstadt, warum bleibt rätselhaft. Auch wenn die Einhardsbasilika immer mehr Besucher in den Odenwald zieht, von Touristenrummel ist die Attraktion zum Glück noch weit entfernt. Eine echte Ruheoase zum Runterkommen.

Gleich eine Gasse weiter hat der kleine Stadtteil Steinbach mit dem romantischen Schloss Fürstenau ein zweites Schmuckstück im Angebot. Die märchenhafte Schlossanlage wird von der Grafenfamilie zu Erbach-Fürstenau bewohnt, kann aber am Wochenende von außen besichtigt werden. Besondere Hingucker sind der markante Schmuckbogen im Innenhof, das zierliche barocke Kavaliershaus und der Rote Turm – man wartet förmlich auf Rapunzel, die ihr wallendes Haar herunterlässt.

### TIPP

In der wunderschönen Keramikwerkstatt in der Schlossstraße 7 vorbeischaun.

- Einhardsbasilika, Schlossstraße 17, 64720 Michelstadt-Steinbach, Tel. (0 60 61) 7 39 67, [www.schloesser-hessen.de](http://www.schloesser-hessen.de)
- ÖPNV: RB 81, Haltestelle Michelstadt Bahnhof (Fußweg 10 Minuten)

